



Pfarrei Arth/Oberarth

Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6, Postfach 238, 6415 Arth
Tel. 041 855 11 57, Fax 041 855 39 38 / E-Mail: info@kath-arth.ch
Sekretariat: Margrit Siegrist und Petra Aschwanden

www.kath-arth.ch

Mo. 08.30-11.00 und 13.30-16.00 Uhr / Di.-Fr. 08.30-11.00 Uhr

Generalvikar Martin Kopp, Pfarradministrator gv-urschweiz@kath.ch
P. Jan Laton, priesterlicher Mitarbeiter jan.laton@kath-arth.ch Tel. 041 855 11 57
Diakon Stanko Martinovic, Pfarreibeauftragter stanko.martinovic@kath-arth.ch Tel. 041 855 11 57
Klara Beeler, Sakristanin / Verwalterin Georgsheim klara.beeler@kath-arth.ch Tel. 041 855 32 09

Gottesdienste

Sonntag, 24. Juli 2016
17. Sonntag im Jahreskreis / C

10.30 Sonntagsgottesdienst

Opfer für Blindenfürsorge Innerschwyz

Donnerstag, 28. Juli 2016

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

Freitag, 29. Juli 2016

16.30 Alterszentrum Chriesigarte:
Hl. Messe

Sonntag, 31. Juli 2016
18. Sonntag im Jahreskreis / C

10.30 Sonntagsgottesdienst

Opfer für Para Los Indigenos

Donnerstag, 4. August 2016

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

Freitag, 5. August 2016

16.30 Alterszentrum Chriesigarte:
Hl. Messe

Wallfahrtstag auf Rigi-Klösterli
Maria zum Schnee (Patrozinium)

09.40 und 15.40 Uhr Eucharistiefeier
13.40 Uhr Pilgerandacht

Sonntag, 7. August 2016
19. Sonntag im Jahreskreis / C

10.30 Sonntagsgottesdienst

Opfer für Fidei Donum

Donnerstag, 11. August 2016

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

Freitag, 12. August 2016

16.30 Alterszentrum Chriesigarte:
Hl. Messe

Gottesdienste auf Rigi-Klösterli

Sonntag, 24. Juli
Eucharistiefeier 09.40 Uhr

Sonntag, 31. Juli
Eucharistiefeier 09.40 Uhr

Freitag, 5. August: Maria zum Schnee
Patrozinium

Eucharistiefeier 09.40 und 15.40 Uhr
Pilgerandacht 13.40 Uhr

Sonntag, 7. August
Eucharistiefeier 09.40 Uhr

Rosenkranz (Sommerzeit)

Montag 17.30 Kreuzkapelle
Dienstag 10.00 Alterszentrum Chriesigarte
Mittwoch 17.30 Kreuzkapelle
Freitag 17.30 Kreuzkapelle

Gedächtnisse

Sonntag, 24. Juli 2016, 10.30 Uhr
Gedächtnis für:
- Emil Nigg-Kneubühler, Goldau

Mitteilungen

Sonntag, 28. August 2016
Pfarrefest
auf dem Bauernhof von Remo Weber
Luzernerstrasse 33, Arth
10.30 Gottesdienst
und dann gemütliches Beisammensein...
Herzliche Einladung an gross und klein!

Mütterberatung Arth

Donnerstag, 11.+25. August, 13.00 – 16.00
Uhr, Alterszentrum Chriesigarte, Arth
Tel. Anmeldung: 079 262 85 55

Ministrantenausflug nach Gonten AI



Am 25. Juni gingen 16 Arther Ministranten und Ministrantinnen mit Begleiter auf den Miniausflug.

Wir fuhren mit dem Zug nach Gonten im Appenzellerland. Bevor wir jedoch unsere Wanderung begannen, sangen und beteten wir in der schönen Kirche von Gonten. Danach marschierten wir friedlich auf dem Barfussweg nach Jakobsbad. Es ging nicht allzu lange, bis wir dann an eine Feuerstelle gelangten, wo wir unsere grillierten Würste geniessen konnten. Der Höhepunkt des Tages war das Rodeln. Alle freuten sich riesig darüber; sogar Klara Beeler und Stanko Martinovic wagten sich auf die rassante Piste. Es war ein sehr interessanter und schöner Tag. Die Minis freuen sich jetzt schon auf einen nächsten, hoffentlich auch so tollen Ausflug.
Karin Annen

Sonntägliche Opfergaben 2016: 2.Quartal

03.04. Bedürftige der Pfarrei	580.--
10.04. Jublaversum JW-BR	400.--
17.04. Missionskonferenz	130.--
24.04. Gläubige der Ukraine	280.--
01.05. Diözese Puttur Indien	435.--
05.05. MIVA	210.--
08.05. Haus f. Mutter u. Kind	155.--
15.05. Pfarrkirche Arth	460.--
22.05. Priesterseminar Chur	195.--
26.05. TUT-Zeitschrift	540.--
29.05. Diakonie Innerschwyz	215.--
05.06. Interteam	190.--
12.06. Medienopfer	110.--
18.06. Clubhüüs Erstfeld	530.--
19.06. Flüchtlingshilfe Caritas	290.--
26.06. Papstopfer	180.--

Vergelt's Gott für jede Gabe!



Schöpfungszeit 2016: Ein Ohr für die Schöpfung

Die Sommerzeit mit ihren langen und hoffentlich auch sonnigen Tagen führt uns mehr nach draussen – zur Aussenwelt, zur Schöpfung, mit der wir mit allen Sinnen vernetzt und verbunden sind. Mit all unseren Sinnen spüren, riechen, schmecken, hören und sehen wir unseren Nächsten und die Mitwelt um uns herum.

Wir nehmen unsere Abhängigkeit von der Welt wahr, weil wir auf die Gaben der Schöpfung angewiesen sind, um leben zu können: Luft zum Atmen, Wasser und Nahrungsmittel für den Körper, die Gemeinschaft mit Tieren, Pflanzen und der gesamten natürlichen Umwelt, die uns umgibt. Die Schöpfung – die Natur – ist die Grundlage des Lebens, der Ort der Erholung und ein Lebenselixier und wir tun gut dran, es uns zu erhalten.

Seit 30 Jahren existiert der ökumenische Verein *oeku – Kirche und Umwelt*. Der Verein hat das Ziel, die Verantwortung für

die Bewahrung der Schöpfung im Leben und im Zeugnis der Kirche tiefer zu verankern, denn wir haben nur die eine Welt. Jedes Jahr wird eine Schöpfungszeit ausgerufen und unter ein Motto gestellt. Mit dem diesjährigen Motto **«Ein Ohr für die Schöpfung»** will der ökumenische Verein *Kirche und Umwelt* zu einem konzentrierten Hören auf die Schöpfung einladen. Wir sollen aufmerksam, behutsam und hellhörig für die vielfältigen Stimmen der Schöpfung werden.

Das Hören spielt im Christentum eine zentrale Rolle. Wir glauben, dass das Hören auf Gott und sein Wort Voraussetzung für den Glauben ist, denn der Glaube kommt vom Hören. Die Texte der Bibel machen darauf aufmerksam, dass Atem und Stimme eng zusammengehören und dass der gläubige Mensch in Wort und Gesang die Gegenwart Gottes erahnen und spüren kann. Die Bibel erzählt uns, wie die ganze Schöpfung von der Herrlichkeit Gottes erzählt und in das grosse Loblied einstimmt: durch Blitz und Donner, durch das Säuseln des Windes und das Rauschen des Meeres. «Die Natur ist voll von Worten der Liebe» schreibt unser Papst Franziskus in seinem Schreiben *Laudato si*. Mit unseren Sinnen können wir diese Worte und diese Melodie als göttliche Liebeserklärung wahr- und annehmen. Diese Hellhörigkeit und Hörbereitschaft ist eine der Voraussetzungen für einen respektvollen Umgang mit unserer

Mitwelt.

«Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden», schrieb Benedikt von Nursia. Alles beginnt mit dem Schweigen. Im Alltag erfahren wir genug Lärm, Aktivitäten und zeitliche Abfolgen. Im Alltag werden unsere Ohren mit so vielen Tönen und Melodien buchstäblich überreizt und verstopft. Der Sommer schenkt uns eine Menge Zeit, um uns in der Stille und Ruhe erholen zu können.

Nutzen wir den herrlichen Sommer, um auf unsere Umwelt zu hören. In diesem aufmerksamen Hören wird sich eine neue Möglichkeit auftun, Gott begegnen zu können: einmal leise und andersmal laut, einmal mit Unterstützung der Leier oder Trompete; einmal entdecken wir Gott im Donner, ein andersmal im Säuseln des Windes, im heftigen Gewitter oder im Rauschen des Bergbaches.

Ich wünsche Ihnen viel freie Zeit und Mut zum Hören, zur Stille und zur Ruhe und eine schöne und erholsame Sommerzeit.
Diakon Stanko Martinovic



Unsere neuen Ministranten



Im vergangenen Familiengottesdienst wurden fünf neue Ministranten und Ministrantinnen in den liturgischen Dienst aufgenommen. Den Neuen wünschen wir viel Freude an ihrer Aufgabe in der Liturgie. Gleichzeitig wurde Erika von Rickenbach aus der Ministrantenschar verabschiedet. Wir danken ihr für den langjährigen Einsatz für den Dienst am Altar und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Freitagstreff

Der Freitagstreff im Chilezentrum Schwyz ist Begegnungsort für Menschen, die Brüche in ihrem Leben erlebt haben.

Nächster Treff: Freitag, 5. August, 18.30 – 21.00 Uhr, Chilezentrum, Schwyz.

Auskunft: Martin Beutler (T. 079 266 04 29 oder Mail: freitagstreff@gmx.ch)

Voranzeige: Seniorenausflug

Unsere Senioren sind wieder zum **Seniorenausflug am Freitag, 2. September** eingeladen. Die Fahrt geht auf den Urnerboden. Die Reisekosten betragen Fr. 30.– pro Person. Die Reise wird von der Kirchgemeinde Arth und der Politischen Gemeinde Arth finanziell unterstützt. Herzlichen Dank.

Die Senioren und Seniorinnen ab dem 70. Lebensjahr werden eine persönliche Einladung erhalten.

Detaillierte Angaben finden Sie im Pfarreiblatt Nr. 15.

Voranzeige:

Glaube darf klein anfangen – ein Kursangebot für Eltern mit ihren 2- bis 4-jährigen Kindern

Der erste 5-teilige Eltern-Kind-Kurs in unserer Pfarrei startet am Mittwoch, 21. September und findet jeweils 1-mal im Monat im Pfrundhaus statt. Die gemeinsamen Erlebnisse sollen die Sinne und das Herz öffnen für Gott und füreinander und das Vertrauen der Kinder festigen. Vorgesehene Themen sind: Erntedank, Licht, Weihnachten, das Abendritual, schwierige Zeiten, Fragen der Kinder nach dem Werden und Vergehen.

Detaillierte Angaben zum Kurs finden Sie im Pfarreiblatt Nr. 16.

Mit freundlichen Grüssen

Diakon Stanko Martinovic